

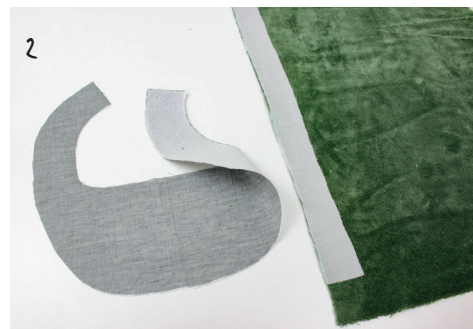
# ANLEITUNG

- Schneide alle Schnittteile in deiner Größe aus. Welche Größe dir am besten passt entnimmst du der Maßtabelle. Wie die Schnittteile am sparsamsten auf dem Stoff arrangiert werden, entnimmst du dem Zuschneideplan.
- Achte darauf, alle Markierungen zu übernehmen.
- Nähe standardmäßig mit einem Geradstich (Stichlänge 2.5) und 1 cm Nahtzugabe – Ausnahmen werden im Text erwähnt.
- Dehbare Stoffe (z.B. Sweat) nähst du mit einem elastischen Stich an der Nähmaschine oder der Overlock.
- Bügelvlies & Nahtband anbügeln: Lege hier ein Backpapier zwischen Vlies und Bügeleisen, damit kein Kleber am Bügeleisen kleben bleibt.



1. Bei dünnen, bzw. dehnbaren Stoffen: Schulter, Saum und Halsloch-Kanten mit Kantenband oder flexiblem Nahtband (bei dehnbaren Stoffen) stabilisieren. Die Länge der Kante misst du im Schnittmuster nach (NICHT am Stoff, der sich schon verzogen haben könnte).

Halsloch- und Saum-Vorderteil: Nur bis zur Markierung- 4cm entfernt von der Vorderkante.



2. Beleg mit Bügelvlies bekleben, sowie die vordere Kante des Vorderteils: dafür nutzt du den Zuschnitt „Beleg vordere Mitte“. Dies dient zur Stabilisierung der Knopfleiste.



3. Wir widmen uns den Abnähern. Stecke die Abnäher in den Vorderteilen laut der Markierung ab und nähe, ohne am Ende zu vernähen. Abnäher werden am spitz zulaufenden Ende nicht vernäht, damit die Spitze schön sauber wird. Den Faden nicht knapp abschneiden sondern 5mm dran lassen, nachdem per Hand noch 2-3 Knoten geknüpft wurden.

Abnäher nach unten bügeln.

4. Versäubere die Schulterkante in Vorder- und Rückteil. Lege dann die Vorderteile rechts auf rechts auf das Rückteil und schließe die Schultern. Bügle die Nahtzugaben auseinander.



## Für Fortgeschrittene:

Optional kannst du die Innenkanten der Jacke/des Mantels und die Taschenbeutelkanten später mit Schrägband einfassen für eine sauberere Innenverarbeitung. Dafür kannst du das Versäubern an diesen Kanten auslassen. An der Seite die unteren 6cm frei lassen, weil sie später im Saum verschwinden.

5. Verbinde die Ärmel mit dem Korpus: Stecke einen Ärmel rechts auf rechts auf ein Ärmelloch und beachte dabei, dass die Markierungen übereinander liegen - ist es nicht der Fall, hast du das falsche Armloch erwischt.

Stecke die Lagen ab, nähe und versäubere. Wiederhole diesen Step mit dem zweiten Ärmel.

Die Nahtzugabe bügelst du in Richtung Korpus.

6. Jetzt versäubern wir alles, was wir können, in einem Wisch: Ärmel und Seiten in einem Zug, sowie die vordere Kante und den Saum in Vorder- und Rückteil (jede Kante EINZELN).

Lege die Seitenkanten von Vorderteilen und Rückteil rechts auf rechts, und nähe jeweils in einem Zug vom Ärmelsaum bis zum Korpusaum. **Achtung:** Wenn du versteckte Eingriffstaschen möchtest, schließe die Seiten nicht komplett.

## Versteckte Eingriffstaschen abweichender Stoff

7a. In der Seitennaht lässt du jeweils eine Öffnung für die Taschen frei (siehe Markierungen im Schnittmuster).

